

Peer Simon

Füge hier ein Bild einer Person ein, die deiner Vorstellung von Peer am nächsten kommt.

KURZSTECKBRIEF

Alter: 22 Jahre
 Bildung: Gymnasium
 Tätigkeit: Bachelorstudium Biologie
 Freizeitaktivitäten: Bouldern, Gitarre spielen, Kochen

Peer ist eher weniger technikaffin. Aufgrund seiner Ausbildung ist er gezwungen und fähig sich mit Technik auseinanderzusetzen. Im Privaten vermeidet er es, viel Zeit darauf zu verwenden.

„Die Preisgabe meiner Daten beunruhigt mich, jedoch weiß ich noch nicht, wie ich meine Daten besser schützen kann.“

EINSTELLUNG ZU DATENSCHUTZ UND PRIVATSPHÄRE

Peer hat ein Android-Smartphone, auf welchem er 70 Apps installiert hat. Hauptsächlich nutzt er Apps die im Trend liegen wie Instagram, WhatsApp und Spotify. Er installiert neue Apps, da er den bereitgestellten Service benötigt oder aus Neugier, obwohl er sich nicht sicher ist, wie die Anbieter seine Daten nutzen. Peer deinstalliert nicht mehr benötigte Apps nur selten. Er schätzt seine Kompetenz im Umgang mit Smartphones eher mittelmäßig ein und nimmt die Möglichkeit des Einschränkens von App-Berechtigungen selten wahr.

BISHERIGE MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

Peer ist die plattformübergreifende Weitergabe von Informationen bewusstgeworden, als er die ersten Male personalisierte Werbung angezeigt bekam. Momentan verspürt er eher Druck von außen, sich mehr um den Schutz seiner Privatsphäre zu bemühen. Peer informiert sich selten über Datenschutz. Er ist sich aber im Klaren, dass er dafür z.B.: das Einstellungsmenü der Smartphones, die Datenschutzerklärung des App-Anbieters oder eine Internetrecherche nutzen könnte. Peer findet diese Wege mühsam und häufig erhält er nicht ausreichende oder unverständliche Informationen, was genau mit seinen Daten passiert.

MOTIVATION

Peer will seine persönlichen Daten schützen und mehr Kontrolle über seine Daten haben.

HINDERNISSE

Peer findet es mühsam, sich über den Schutz seiner Daten zu informieren und erste Handlungsschritte zu ergreifen.

ZIEL

Peer will sich sicherer in der (Nicht-)Preisgabe seiner Informationen sein und Kontrolle über den Schutz seiner Daten ausüben.

ANFORDERUNGEN AN EIN UNTERSTÜTZENDES TOOL

- ✓ mehr Informationen zum Thema Datenschutz und Privatsphäre
- ✓ einfache Darstellung der Datenerfassung und -Weiterleitung durch App-Anbieter
- ✓ Aufzeigen von Anpassungsmöglichkeiten an individuelle Datenschutzbedürfnisse
- ✓ Vorschläge zu App-Alternativen, wenn der Anspruch an Datenschutz durch eine App nicht erfüllt ist

Paula Pereira

Füge hier ein Bild einer Person ein, die deiner Vorstellung von Paula am nächsten kommt.

KURZSTECKBRIEF

Alter: 42 Jahre
Bildung: Hochschulabschluss
Beschäftigung: Personalmanagerin in einem IT-Unternehmen
Freizeitaktivitäten: Volleyball, Theater, Digitales Zeichnen

Paula ist eher technikaffin. Mit Freude benutzt sie digitale Technologien bei der Arbeit und in ihrer Freizeit.

„Ich habe schon einige Methoden entwickelt, um meine Daten zu schützen. Mich interessiert, wie wirksam diese Methoden sind und was ich noch verbessern kann.“

EINSTELLUNG ZU DATENSCHUTZ UND PRIVATSPHÄRE

Paula benutzt ein iPhone auf welchem sie 90 Apps installiert hat. Dabei versucht sie Apps wie Telegram oder Signal zu benutzen, welche sie als datenschutzfreundlicher empfindet als andere Apps. Von Bekannten erhält sie regelmäßig Anregungen zur Installation neuer Apps. Da sie technikaffin ist, probiert sie diese gern aus. Paula versucht dabei, nicht mehr benötigte Apps regelmäßig zu löschen. Sie schätzt ihre Kompetenz im Umgang mit Smartphones und Apps eher hoch ein und entzieht häufig Apps Berechtigungen.

BISHERIGE MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

Als Personalmanagerin recherchiert Paula regelmäßig über Bewerbende und ist teilweise schockiert, welche Informationen diese über sich im Internet preisgeben. Um sich über die Erfassung ihrer persönlichen Daten durch App-Anbieter zu informieren und sie zu beschränken, nutzt Paula drei Wege: das Einstellungsmenü des Smartphones, der App oder eine Internetrecherche. Dabei sucht sie vor allem Plattformen auf, welche sich vorrangig mit dem Thema beschäftigen. Sie findet dieses Vorgehen mühsam und häufig kann sie keine ausreichenden Informationen darüber finden, was genau mit ihren Daten passiert. Zusätzlich schränkt sich Paula selbst bei der Preisgabe von Informationen sowie ihrem Nutzungsverhalten ein. Zum Beispiel verzichtet sie auf die Preisgabe bestimmter optionaler Informationen wie ihrem Geschlecht.

MOTIVATION

Kontrolle über die Nutzung ihrer Daten zu haben, ist Paula sehr wichtig. Sie befürchtet, dass ihre Privatsphäre gefährdet sein könnte.

HINDERNISSE

Paula befürchtet, Hinweise zu verpassen und nicht genug für den Schutz ihrer Daten zu tun.

ZIEL

Paula will ihr bisheriges Verhalten überprüfen und weitere Maßnahmen und Informationen zum Schutz ihrer Privatsphäre ergreifen.

ANFORDERUNGEN AN EIN UNTERSTÜTZENDES TOOL

- ✓ klare Darstellung der Datenerfassung und -Weiterleitung durch App-Anbieter
- ✓ Aufzeigen von Anpassungsmöglichkeiten an individuelle Datenschutzbedürfnisse
- ✓ weiterführende Informationen nach Bedarf
- ✓ Vorschläge zu App-Alternativen, wenn der Anspruch an Datenschutz durch eine App nicht erfüllt ist
- ✓ Überprüfen ihrer bisherigen Maßnahmen